

## Landesverband Baden-Württemberg

Kanalstraße – das klingt nach Düsternis, Feuchtigkeit, Untergrund. Nach einem Ort, an dem zweifelhafte Gestalten windige Geschäfte abwickeln. Die Stuttgarter Kanalstraße ist anders. Hier hört man das kulturelle Herz der baden-württembergischen Landeshauptstadt pochen. Staatsgalerie und Staatstheater sind um die Ecke – und in der Kanalstraße selbst steht ein Haus, das sie »Häusle« nennen, weil es zwar vier Geschosse hat, aber nur 4,58 Meter breit und kaum tiefer ist: das 1983 eröffnete und bundesweit einmalige *Stuttgarter Schriftstellerhaus* [\[LINK\]](#).

Den Anstoß dafür gaben der Lyriker Johannes Poethen, ein VSler der ersten Stunde und zeitweiliger Landesvorsitzender, und der Architekt Johannes Wetzel. Bestärkt von der Gewissheit, dass man was tun müsse für Schriftstellerinnen und Schriftsteller, überzeugten sie Stuttgarts Oberbürgermeister Manfred Rommel, selbst schreibend, und Baden-Württembergs Ministerpräsidenten Lothar Späth von ihrem Vorhaben. Das von einem eigenen Verein betriebene Häusle wurde zum Treffpunkt für Autorinnen und Autoren, Podium für Schreibwerkstätten und Lesungen – und *Zufluchtsort für Stipendiatinnen und Stipendiaten* [\[LINK\]](#).

Bleibendes schaffen, nicht nur auf Papier – das wollte Johannes Poethen und das wollte auch Thaddäus Troll, der erste VS-Landes- und stellvertretende Bundesvorsitzende. Mit Troll verbindet man in Land und Ländle den unschätzbar wertvollen *Förderkreis deutscher Schriftsteller in Baden-Württemberg* [\[LINK\]](#). Troll saß und zankte zudem im *Rundfunkrat des Süddeutschen Rundfunks*, in dessen Nachfolger beim Südwestrundfunk (SWR) [\[LINK\]](#) VS-Schriftstellerinnen und Schriftsteller bis heute Einfluss ausüben. Der Grundsatz, mitzureden und Gesellschaft mitzugestalten sei gleichermaßen Privileg und Pflicht, hat die Jahrzehnte überlebt.

Spuren hinterließ der VS Baden-Württemberg auch bei Literarischen Sommertagen an wechselnden Orten, als Mitbegründer von Stadtschreiberstellen in Rottweil und Ehnigen und durch Rathauslesungen. Ein überregional bekannter und ein noch (!) nicht ganz so bekannter regionaler Autor (respektive Autorin) lesen vor dem Gemeinderat – diese Idee nahm in Stuttgart ihren Anfang und machte Schule. In Leutkirch im Allgäu führt sie der ehemalige Landes- und Bundesvorsitzende Imre Török weiter [\[LINK\]](#). Das Verhältnis zwischen VS und Oberbürgermeister in Stuttgart ist weiterhin gut. Jedes Jahr lädt der Oberbürgermeister die derzeit 240 VS-Mitglieder Baden-Württembergs zum Schriftstelleressen ein.

Dem aktuellen Vorstand gehören neben den Vorsitzenden Christine Lehmann [\[LINK\]](#) und Martin von Arndt [\[LINK\]](#) die Beisitzer Claudia Gabler [\[LINK\]](#), Eva Ehrenfeld [\[LINK\]](#), Iris Caren von Württemberg [\[LINK\]](#), Nicolai Köppel [\[LINK\]](#) und Marc Bensch [\[LINK\]](#) an. Sie treffen sich mehrfach im Jahr – in der Kanalstraße.



### Der Vorstand des VS Baden-Württemberg



Christine Lehmann



© Günther Aher Martin von Arndt

© Ansgar Noeth



Nicolai Köppel

© Thomas Frank



Marc Bensch

© Thomas Wagner



Eva Ehrenfeld

© Aydin Güneç



Claudia Gabler

© Barbara Ruda



Iris Caren v. Württemberg

© W. Betz

Internetseite: <https://vs-baden-wuerttemberg.blogspot.com>

Facebook: [https://www.facebook.com/VS-Ba-W%C3%BC-147790131964577/?ref=br\\_rs](https://www.facebook.com/VS-Ba-W%C3%BC-147790131964577/?ref=br_rs)